

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 5/24 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Mai 2024
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 23. Juli 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/24 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Mai 2024

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	13 121	4 335	13 119	6	4 334	2	1	x
davon								
Ochsen	161	55	161	–	55	–	–	343
Bullen	2 918	1 110	2 918	–	1 110	–	–	380
Kühe	4 684	1 482	4 683	5	1 481	1	0	316
Färsen ²	4 961	1 624	4 960	1	1 624	1	0	327
Kälber ³	347	55	347	–	55	–	–	159
Jungrinder ⁴	50	9	50	–	9	–	–	183
Schweine	88 713	8 467	88 713	326	8 467	–	–	x
davon								
Zuchtsauen	844	142	844	14	142	–	–	169
übrige Schweine ⁶	87 869	8 325	87 869	312	8 325	–	–	95
Lämmer ⁵	8 158	161	8 158	–	161	–	–	20
Übrige Schafe	1 095	29	1 095	–	29	–	–	27
Ziegen	100	2	100	–	2	–	–	18
Pferde	3	1	3	–	1	–	–	264
Insgesamt	111 190	12 994	111 188	332	12 994	2	1	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Mai 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2024	2023	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	13 119	18 559	-5 440	- 29
davon				
Ochsen	161	212	- 51	- 24
Bullen	2 918	5 091	-2 173	- 43
Kühe	4 683	6 189	-1 506	- 24
Färsen ²	4 960	6 373	-1 413	- 22
Kälber ³	347	662	- 315	- 48
Jungrinder ⁴	50	32	18	56
Schweine	88 713	94 458	-5 745	- 6
Lämmer ⁵	8 158	9 109	- 951	- 10
übrige Schafe	1 095	954	141	15
Ziegen	100	114	- 14	- 12
Pferde	3	13	- 10	- 77
Insgesamt	111 188	123 207	-12 019	- 10
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	4 334	6 182	-1 848	- 30
davon				
Ochsen	55	76	- 21	- 28
Bullen	1 110	1 980	- 870	- 44
Kühe	1 481	1 978	- 497	- 25
Färsen ²	1 624	2 035	- 411	- 20
Kälber ³	55	108	- 53	- 49
Jungrinder ⁴	9	5	4	78
Schweine	8 467	9 052	- 585	- 6
Lämmer ⁵	161	224	- 63	- 28
Übrige Schafe	29	41	- 12	- 30
Ziegen	2	2	- 0	- 3
Pferde	1	3	- 2	- 71
Insgesamt	12 994	15 505	-2 511	- 16

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind